Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 131 (2005)

Heft: 4

Illustration: Checkpoint

Autor: Pfuschi [Pfister, Heinz]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



1

Nebelspalte Mai 2005

Grenzenlose Limericks

Es sprach ein Neutraler vom Säntis: «Es ist stets dasselbe. Man kennt dies. Zuerst bauen sie Mist, merken, dass es Mist ist und basteln anschliessend Dementis!»

Ein Hellseher sah sich in Reher seit jeher klar als Europäer. Ferner sah er bereits klar das Mitgliedsland Schweiz. Doch wann, sah er auch noch nicht näher. Dieter Höss Den Köbi und Urs in Zweisimmen bringt das Schengen-Abkommen ins Schwimmen ob Ja oder Nein der Schweiz geht's gemein deshalb werden sie beide Jein stimmen.

Ein unsteter Zweifler in Heiden kann zu Schengen sich gar nicht entscheiden Vielleicht stimmt er Nein auch ein Ja könnte sein eventuell wird er die Wahl meiden. Paul Aeschbach Da gibt's einen Bauern in Wengen, der fand gute Gründe für Schengen. Doch leider, beim Zmörgeli hört' er Herrn Mörgeli. Der tat seinen Geist sehr beengen.

Die Liz und ihr Gspusi, der Waldi, die posten bei Lidl und Aldi. Doch was sie nicht wollen: die Ware verzollen. Das sei nicht so gut für die Saldi. Ruedi Lange